

Sonorité Viennoise

Werktitel: Sonorité Viennoise

Opus Nummer: WV 61

KomponistIn: [Kreuz Maximilian](#)

Entstehungsjahr: 2004

Dauer: 12m

Genre(s): Neue Musik

Besetzung: Orchester

Orchestercode: StrOrch mind.: 6/5/4/3/2

Besetzungsdetails: [Violine](#) (11), [Viola](#) (4), [Violoncello](#) (3), [Kontrabass](#) (2)

Art der Publikation: Eigenverlag

Verlag/Verleger: [NÖ Musikedition](#)

Abschnitte/Sätze:

Ein Satz: Allegro (-Tranquillo) - Walzer

Stilbeschreibung:

"Diese im Besonderen für die spezifische Klangkultur des Wiener Kammerorchesters konzipierte Komposition ist vom Kontrast her aus vorwärts drängender Motorik mit eingebetteten meditativ-mystischen Klangflächen geprägt. Die Anwendung der gesamten Palette des orchestralen-dynamischen Bereichs verstärkt diese Kontrastwirkung um ein weiteres. Die vom Komponisten assoziierte "Wiener Klanglichkeit" basiert auf einer aus der Tradition neu entwickelten Harmonie, welche dem Hörer die gleiche Fasslichkeit wie die klassisch-romantische Funktionstonalität vermitteln soll. Das chromatische Ausschöpfen des Zwölfton-Raums verbleibt hierbei in als tonal empfundenen Klangbereichen."

Stand Jänner 2008

Uraufführung:

Wiener Konzerthaus - Mozart-Saal

Mitwirkende: Wiener KammerOrchester

Schwierigkeitsgrad: schwer

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)